



Impressionen auf der Assietta Piste – Foto: VENTURA

4 x 4 Alpen-Longtrail

10 Tage spektakuläre Pisten und Pässe in Italien und Frankreich

Mit dieser Tour haben wir die schönsten 4 x 4 - Strecken des Alpengrenzkamms zwischen Italien und Frankreich zu einer ganz besonders eindrucksvollen Alpendurchquerung zusammengefasst. Über zigtausend Höhenmeter „erfahren“ wir uns im Kriechgang das letzte große Dorado für „Serpentinenfans“ und Hochgebirgsfahrer. Eine Tour, die auf dieser Route vielleicht schon bald nicht mehr zu befahren ist.

Die Reiseroute:

1. Tag: Individuelle Anreise zu unserem Treffhotel in Ligurien, nicht weit von der Küste des Mittelmeers entfernt.

2. - 6. Tag: **Siehe „4 x 4 Alpen Trekking“ im aktuellen Reiseprogramm!**

7. Tag: Wir verabschieden uns nach dem Frühstück von den Teilnehmern der Tour „4 x 4 Alpen Trekking“ und brechen auf zu neuen Abenteuern! Heute steht die Verbindungsetappe Italien/Frankreich/Italien, über drei Pässe im Roadbook. Unser Grenzpass nach Frankreich ist mit 2.746 m einer der höchsten Straßenpässe der Alpen. Der weitere Verlauf der Etappe ist geprägt von fantastischen Aussichten und weiteren on-road Passüberquerungen in Frankreich. Ab heute ist das „Luxusleben“ zu Ende! Wir suchen uns einen schönen Campground auf unserer Route. Aber keine Bange, auch die VENTURA-Campküche lässt sicherlich keine Wünsche offen!!!

8. Tag: Wir erreichen die Gebirgswelt der piemontesischen Alpen. Longtrail auf Schotterpisten über acht Pässe mit phantastischer Aussicht. Am späten Nachmittag können wir uns auf einem Campground im Tal erholen.

9. Tag: Mit leichtem Gepäck geht es auf das Dach unserer Tour. Auf 3.000 m Höhe erreichen wir den höchsten anfahrbaren Punkt der Alpen und damit das absolute Highlight unseres Trails! Am Nachmittag fahren wir talabwärts zurück auf unseren Campground. Zeit für eine zünftige Abschiedsparty.

10. Tag: Nach unserem Camp-Frühstück verabschieden wir uns, und die individuelle Heimreise kann beginnen.



Gecamp't wird auch im Hochgebirge – Foto: VENTURA

VENTURA-REISETIP:

Die italienischen und französischen Alpen, mit ihren alten Militärwegen und Grenzspalten sind das Revier für Gebirgsfahrer.

Je nach Reiseverlauf übernachteten wir in Hotels oder Albergos, die uns gute Einstiege in unsere Strecken bieten. Oder wir campieren auf Campgrounds und im „out-back“ in alpinen Hochcamps. Eine gute persönliche Ausrüstung und ein warmer Schlafsack sind hier „Gold wert“!

Teilnehmen kann man mit jedem gut bereiftem, serienmäßigem Geländefahrzeug, aber auch für SUV Allradfahrzeuge sind die Strecken machbar. Die Fahrer sollten ihr Fahrzeug auch auf schmalen Pisten sicher beherrschen können.



Auf dem Dach der Alpen - Foto: Güttler